



Foto: Christian Schulz

Urbino 18

In den 1990er-Jahren begann die MVB mit der Modernisierung der Busflotte. Seit dem gehören Niederflurbusse zum Standard im Linienverkehr. Busse vom Typ Solaris Urbino 18 kamen erstmals 2007 in Magdeburg zum Einsatz.

Der Urbino vom polnischen Hersteller Solaris gehört zu einer Familie von niederflurigen Stadtbussen. Sein einzigartiges Aussehen verleiht ihm u. a. die charakteristische, heruntergezogene Linie der Frontscheibe. Sie ist nicht nur ein besonderes Unterscheidungsmerkmal, sondern bietet auch dem Fahrer bessere Sicht auf den Gehsteig auf der rechten Busseite und somit erhöht sie die Sicherheit der auf der Haltestelle wartenden Fahrgäste. Der Solaris Urbino mit konventionellem Diesel-Antrieb ist mit einem Motor ausgerüstet, welcher die restriktive Euro-6-Emissionsnorm bzw. EEV-Norm erfüllt.

Die Busse des Typs zeichnen sich für den Fahrgast vor allem durch ihre Geräumigkeit aus. Ein großer Mehrzweckbereich und im hinteren Busteil längs zur Fahrtrichtung angeordnete Sitze sorgen für viel Platz. Durch gleich vier doppelflügelige Türen ist ein schneller Fahrgastwechsel garantiert.

Die MVB hat insgesamt 38 Busse der Urbino-Familie im Einsatz, davon 23 vom Typ Urbino 18 und 15 vom Typ Urbino 12. Die neuesten Modelle mit einem neuen Design und Interieur kamen 2016 zur MVB. Diese zeichnen sich durch noch mehr Komfort aus, wie zum Beispiel durch die verbaute Klimaanlage im Fahrgastraum.

Art: Gelenkbus

Hersteller: Solaris

Typ: Urbino 18

Baujahr: 2007 – 2012

Leistung: 228 kW

Hubraum: 9.200 ccm

EURO Norm: EEV

Höchstgeschwindigkeit:
85 km/h

Stehplätze: 105

Sitzplätze: 35

Länge: 18.000 mm

Breite: 2.550 mm

Höhe: 2.850 mm

Betriebsnummer:
3621 – 3623

Gesamtgewicht:
14.000 – 17.500 kg

Sonstiges: Klimaanlage
Fahrerarbeitsplatz,
Videoüberwachung, 4. Tür